



25.11.2015

## KSR DASHBOARD: ALLE PROZESSE IM BLICK

Ziel des neuen Dashboards ist es, die Prozesskette von der Auftragsannahme über die vollständige Reparaturabwicklung bis zur Übergabe an den Kunden an einem Punkt transparent zusammenzuführen. Entscheidend bei der Entwicklung war dabei, die im K&L-Betrieb anfallenden großen Datenmengen jedes Auftrags übersichtlich und gefiltert darzustellen.

### UMGANG MIT GROSSEN DATENMENGEN WIRD EINFACHER

Die während des Reparaturprozesses anfallenden Datenmengen wachsen rasant und werden damit schnell unübersichtlich. Um diese Datenflut im Griff zu behalten, steigt zwangsläufig der administrative Aufwand. „Mit unserem individuell konfigurierbarem Dashboard setzen wir genau an dieser Stelle an. Damit ist sichergestellt, dass etwa dem Annahme- oder dem Lackiermeister nur die Informationen angezeigt werden, die für seine Prozesse erforderlich sind. Und das auf einer völlig neuen Programmoberfläche“, betont Peter Ringhut, KSR-Geschäftsführer.

### DIFFERENZIERUNG NACH ORGANISATORISCHEN UND MONETÄREN PROZESSEN

Mit dem Dashboard lassen sich die organisatorischen und monetären Betriebsabläufe differenziert in Echtzeit betrachten. So lässt sich etwa ausschließen, dass die Reparatur eines Fahrzeuges noch nicht begonnen wurde, obgleich alle für die Reparatur bestellten Teile bereits eingetroffen sind. Aber auch Rechnungen, die abgelegt und versehentlich zu lang unbearbeitet blieben, gehören der Vergangenheit an. Bei gesteuerten Schäden lässt sich in Sekundenschnelle prüfen, ob der geforderte Kundenkontakt bereits abgearbeitet wurde. „Der Nutzer kann gezielt Bereiche aufrufen, um die Schritte innerhalb der Prozesskette jedes Reparaturauftrages im K&L-Betrieb zu prüfen“, unterstreicht Peter Ringhut. „Und ganz wichtig: die monetäre Sicht zeigt ihm z. B. exakt, welche Umsätze angeboten, zu erwarten oder bereits realisiert sind.“

### DAS DASHBOARD IST DIE SCHALTZENTRALE

Auf der völlig neuen Benutzeroberfläche des Dashboard laufen alle Daten jedes Prozesses in den relevanten Einzelschritten zusammen. Die Daten lassen sich so filtern, dass nur die für den aktuellen Abschnitt oder für die entsprechende Rolle wie z. B. den Annahmemeister notwendigen Informationen angezeigt werden. Damit behält der Inhaber sämtliche Prozesse im Betrieb in Echtzeit im Blick und die Mitarbeiter verfügen stets über alle relevanten Informationen zu Ihrem Arbeitsbereich.

Ingo Köcher